

Wegzugs-Preis für Halle und Giebichstein 2,50 A. ...

Halleische Zeitung

Anzeige-Gebühren für die fünfspaltige Blatt-Zeile oder deren Raum für 60 Zeilen ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 22. Juni 1895.

Berliner Bureau: Berlin C, Grödenstraße 8.

Die Halleische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten mit den Gratis-Beilagen: Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis (wöchentlich) ...

Landes-Deconomie Rath von Mendel-Einsteins alle eingehenden landwirtschaftlichen Anfragen der Abonnenten beantwortet.

Die Halleische Zeitung enthält das landwirtschaftliche Lepsebuch in Stadt und Land und ist daher für alle Anzeigen von durchschlagendem Erfolg.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Verlangen vom Tage der Bestellung ab bis zum 30. Juni d. J. die Halleische Zeitung gegen Einzahlung der Abonnements-Quittung gratis.

Der deutsche Schiffsverkehr unter dem Einfluß des Nord-Dee-kanals.

namentlich der Dulsehäfen von hoher Bedeutung erweisen. Durch die Abkürzung des langen Wasserweges zwischen den einzelnen Häfen der Nordsee und Ostsee um das 4-11 fache des bisherigen Weges wird der Verkehr der großen Nordsee-Häfen Bremen und Hamburg mit Kiel, Lübeck, Wismar, Rostock, den bedeutendsten weltlichen Dulsehäfen, ganz beträchtlich amwachsen.

Table with columns for Dulse, Register-Tonnen, and years 1893-1899 for various ports like Hamburg, Bremen, Bremerhaven, etc.

Table with columns for Dulse, Register-Tonnen, and years 1893-1899 for ports like Stettin, Kiel, Neufahrwasser.

Table with columns for Dulse, Register-Tonnen, and years 1893-1899 for ports like Königsberg, Esmenmünde.

Der Schiffsverkehr beherrschte sich bereits 1894 in Nordenhamm auf 329 824, in Geestemünde auf 329 484, in Völschl auf 281 024, in Memel auf 291 042, in Wilno auf 266 651, in Gelangand auf 195 668, in Willau auf 175 408, in Rendsburg auf 161 447, in Nordsee auf 143 839, in Brate auf 122 652, in Wismar auf 112 776, im Norddeich auf 110 498, in Guxhaven auf 109 209, in Stralfund auf 94 882, in Waf auf 88 704, in Darburg auf 76 033, in Rortum auf 63 200, in Saphit auf 63 102, in Emden auf 61 784, in Köln auf 52 312, in Wilhelmshaven auf 47 006 und in Neumünster bei Kiel auf 32 018 Register-Tonnen.

Den Hauptwegen von dem Nord-Dee-kanal wird deshalb höchste Wichtigkeit zuzutheilen mit jenen bereits hochentwickelten Handelsverkehr haben, wenn erst kommen von den Ostseehäfen Kiel zunächst, weiter Lübeck, Königsberg, Swine-

münde, Rostock, Memel, Willau in Betracht. In den nächsten Jahren wird sich das Bild über den Schiffsverkehr der nördlichen Häfen erheblich zum Vortheil der Ostseehäfen geändert haben, wenn auch Danzberg sobald nicht überflügelt werden kann; der Schiffsverkehr Stettins und Esmenmündes zusammen ist jetzt noch größer als der Bremens und Bremerhavens zusammen.

Deutsches Reich. Unter dem Vorsteh des Präsidenten der Königl. Eisenbahndirektion Berlin Herrn K r a n o l d hat am 18. Juni in Straßburg eine Verhandlung der ständigen deutschen Eisenbahner-Zarifskommission und des Ausschusses der Reichsinteressenten stattgefunden.

- I. Erwiesen wurden a) nach Spezialtarif I: Wassen (Schieß- und Schutzwaffen), b) nach Spezialtarif II: gebrannte Backsteine und zwar unter der Kopf Nummer gegen die Stimmen des Ausschusses als nicht erwiesen. 1. Zierkerle, 2. Gaswafer, 3. Abfallwafer der Leuchtgas- und Koksfabrikation, auch Konzentriertes oder desillirtes, durch Schwefelverbindungen verunreinigtes, 3. Schieferplatten, 4. Schmelzschmelzmaschinen (Zerhmahl, auch gepreß oder mit Schiebern gemischt). II. Verworfen wurden: 1. Eisenblech und ungeschliffene Metallstäbe. III. Als pererrig wurden erklärt: 1. Stahlgestelle, 2. Zink und Kupferarmaturen, architektonische als nicht erwiesen. IV. Tarif für Fahrzeuge und Ziere: 1. Fahrzeuge, als Equit aufgezogene, saßen Equitzeuge. 2. Die Beförderung von Radach, einschließlich Radachbäder erfolgt mit 1/3 Frachtmehrschlag auf Grund beiderseitiger Bezeichnung im Besonderen und landwirtschaftlichen Besonderen. V. Deliktatorisch wird bestimmt, daß Strömungen als zerlegt gelten sollen, wenn die gleichzeitig aufgegebenen Ober- und Untergelände getrennt sind. VI. Abgelehnt wurden die beantragten Tarifänderungen für: 1. Sicherheitsstempel, 2. Abänderungen, 3. Geschloßtransportkoffer, 4. bedeckte Verladung aller Schloßkästen des Spezialtarifs II (auch im internen Verkehr), 5. Vorkantapfeiler, 6. Buntstufen und Balken. (Die Beschlüsse zu 4. und 6. erfolgten gegen die Stimmen des Ausschusses). VII. Abgelehnt wurden die Verhandlungen über 1. Biergeschäfte, 2. Beförderung von Garnen und Geweben aus Flachs, Woll- und Baumwolle in die ermäßigte Einzelfracht, Der zuletzt genannte Gegenstand wurde einer Subkommission überwiesen.

Der Plenarsitzung war am 27. Juni unter dem Vorsitz des Herrn Geßl. Kommerzienrat Frenzel eine vorbereitende Sitzung des Ausschusses der Reichsinteressenten vorausgegangen, die sich auch mit internen Angelegenheiten beschäftigte. Für die nächste Sitzung der Tarifkommission ist Kiel in der zweiten Hälfte des September in Aussicht genommen.

Für die den Nord-Dee-Kanal besuchenden Schiffe der Handelsmaschinen und der Kriegsstellen werden, wie die „Holl.“ mittelhilf, Sonderbestimmungen in Kraft treten, die einerseits zur Schwereit der Schiffe selbst, andererseits zu der der Kanalwerke dienen. Unter diesen Bestimmungen verdienen hervorgehoben zu werden:

Curswälsch.

Es muß ein weisbewerter Anhalt gegeben sein, als künftige Lohndebetter zum zweiten Male das künftige Kennen der Erde, das Spolner Dertig gewann und Seine Herrlichkeit höchstselbständig seinen Treuen Herr Eir Wist durch das jubelnde Altkön hindurch ein Nügel davonführte.

Über so viel neue Verbindungen konnte man in Kurzeiten natürlich nur lächeln! Was ist dem Sportsman Gebuda, — was gegen ihn das Treffen von Wei-Bei-Wei oder die Wären auf demselben an? Er hat seine eigene Welt, den grünen Wald, der ein Stück für sich, in dem eigentlichen Hefereich mit Sant Jogan der Ding an sich beudet, das einige Ding auf Erden, für das es sich zu leben und zu sterben lohnt, — eine Art Mysterium mit eigenen Sitten und Gebräuchen, mit eigenem Gange und Anzug — vor allem mit eigener Sprache.

Was weiß der Durchschnittsmann von der Sprache des Turfs? — Nichts! Ganz nichts! Er laßt sich vor darüber in seinem Urwäldchen, wenn er etwa im Fradblatt steht, doch getrennt in Kraftsfortschritt, — so sehr in der Form zurückgegangen und beinmilde gemessen als, daß er auf der Geraden dem „Schüßendrüder“ die Hüte hätte sitzen und das erste Gied landen können. — Er füllt den Kopf, wenn er erfährt, daß ein berühmter Professionall Jones am Kopfstein ein Accident ausgefallen ist, — was im Deutschen heißt, daß der Jockey über eine Hüde hügend, sich das Schicksal selbst brach, — er wandert sich, daß in nächsten Jahren ebenfalls der Herrzerer die Hüde von seinem Pferde trennt, — wo Andere einmal heruntersinken ... Und was weiß der Mensch erst von anderen geheimnisvollen Wesen, die über den Kanal den Weg zu uns gefunden haben? Von dem hinteren Ernst des Handicappers, der den Gewichtsvergleich der Erde regelt, von den verdammtigen Schwantungen der Döds, der Bettelmannen der einzelnen Kennen, die in langen Hefereichen die künftigen Politikste der Budamader bedoten? Der hat er einen Dumm davon, wie im gelegenen Altkön „Gatanfaler“ zu Stande kommen, worin die künftige Bedeutung eines virtuellen „Jinnis“ liegt, wann, „an Lot nützliche Arbeit thut“, d. h. der Trainers sein Schußbeobachten über die Leumngshöhen dahntrahnen läßt? ... Was lag doch nur einmal einem solchen Menschen die einfache Frage vor: „Was thut ein Kennwerd eigentlich?“ — Antwort:

„Es rennt!“ — So spricht der Zeit in der Einsalt seines Herrgans! Name er aber ein einziges Mal auf die Hindereich und läßt die nun verfloßere „Walgunde“ unermühtlich dahinstimmen, so belehrt ihn jeder Heiterische, daß das man es bei diesem wie toll rasenden Geschloß mit einer ausgezeichneten Steherin zu thun habe. Galorwitz die Glute den Andern voraus, so erfährt der Proteintale mit demselben Gesannem, daß die Nummer der Zeitige des Geschloß liegt, das in guter Fahrt zwischen den Rängen dahingehet, abgesehen von ein paar Wiegern, die nur auf kurze Abfanz schnell sind, dann aber die Reite nicht mehr mitmachen können.

Will einem ein Wort: Ein Kennwerd kann rasen; — es kann in feuchter Bewegung gleichseitig liegen, rasen fahren oder rasen — nur rennen kann es nicht! Ein Unverständlicher fragt da wohl: „Was ist ein Kennwerd, wenn es nicht rennt?“ — Man könnte erwidern: eine Kanone! Denn im Fradblatt steht: „Es ist nimmerechtf, daß „Brenndur“ am 20. Oktober in Kraftsfortschritt abgeschossen wird.“ — Der ein Kriegerische; denn wir lesen ebenda, daß Neuentan K das Thier „Steunung“ soll. — Der ein Wärdler; denn ein Telegramm aus Hamburg berichtet uns, daß „Wetterfänger“ schon auf halbem Wege „Kannemaden“ nicht neben sich leben läßt. — Der ein Brannen; denn „Gedat“, — so erfahren wir vertikal, daß ausfühlicher Weise des Kennens „wüßig“ sein soll. — Der ein Wärdler; denn „Glücksdind“, — so lautet die frohe telephonische Kunde von Westensdort verordneten Höben, — „gelte der Stellfähigkeit von Anfang an den Weg über alle Dinnierne.“ — Die größte Nebligkeit aber zeigt die künftige Kennwerd mit einem künftigen Hingens: es ist freudlich für seinen Gemüth so sehr als möglich bekonungstun, wenn die Aufzeichnung naht.

Freilich gelangt das nicht so leicht. In bitigem Endkampf begannen zum Staunen des Unverständlichen die seit 3 Minuten verlorenen Sportsman erst zu „rennen“. Er beruhen gerechtf Sporen und Reize, worin die Aufschrift ausfühlicher Weise eine „Aufmunterung“ des Hefereich ist — und nur mit Mühe vermag der erste Wärdler am Wästen den Gamanfahnen K. von der Postriem dahntrahnen Y. um eine Halmlänge zu scheiden. Dahinter folgen dichtauf die Andern, und wenn die Namen der Wärdler gerade rasen, dann enthält selbst ein Kennwerd so künftige Fronte, wie neulich, als es in Kraftsfortschritt offiziell hieß: „Drei Längen trennten Wärdler von Hoffnung“ ...

Von der Hoffnung oder, die in gerechtem Grimm das unglückliche Hof umherten. Da ist der Trainer, der es umsonst in London geschick hat — d. h. ihm thut etwas zu einer fiktiven Probeliche, sondern zu einer fiktiven Wärdler. Verloren hat ... der Jockey, der nochmals beudet, daß er das verbroderliche Thier seiner Heitordie gemäß, forsam im Kneiworfer seines Stallgegendes, das Bacemagades gehalten ... und der Wärdler, der vor dem Kennen freudig erwidert, mit diesem Wärdler gegen zu wollen! — Und nun wird das Thier abgeschossen und hin- und her- geschleudert.

geritten! Das erobert den Wärdler, der sich bei dem laut lächelnden Budamader den Fäden stellt mit 1. 31/2 „Aoen“, oder für 10. 46 ein Totalschloßbild hat einhängen lassen. Er hat so sehr in den Sieg geglaubt! Ein guter Freund hat ihm das Pferd als „heßen Favorit“ der Frachtreiter verraten oder vielmehr geteilt, wie ein Mensch von einiger Bildung sagt — und nun war es doch nicht! Ein Pferd, das gewonnen dem Kennen, dem Kennen, dem Kennen, dem Kennen der Jockey, der die Bahn verlassen hat und das trodren von allen Wärdlern einstimmig als „Müßentheil“ bezeichnet wurde! — Wie das zusammenhängt? fragt unser Proteintale einen Turfshutbist und erhält die abschließende Antwort: „Es ist eben ein dummes Pferd!“ — Und dabei ist der Gual ganz deutlich — ein Fiktions schimmd! Das begreife, wer mag ...

Über was will das erst gegen die Namen belachen, die erlauchten Namen, die in den Negativen des Berliner Unionflubs für für Jahr neu eingetragen und revidiert wurden? Eine wahrhaft fiktionsliche Wärdler tritt da auf, ist bei der Laufe der Fäden für Spiel! Auf mittelhilf ein Schloß auf unalten Wärdler, „Wärdler“, muß ein andres „Wärdler“ heißen? Was sich nicht ein selbstbewußter Auf pilfert fühlen, wenn man ihn mit „Jinnis“ zühnt! „Barrita“ oder „Braulie“ andert, oder wiederum etwas verlegen werden, wenn er plötzlich zum „Gehemtrah“, zum „Wärdler“, zur „Wärdler“ anruft?

Auf der Rembahn zu Charlottenburg gab es einen alten künftigen Steeler, der „Ase Serow“ genannt wurde; und nichts konnte schmerzlicher sein als die Verleude der dummen Gernemänner des Turfs, der Sigantenländer und Barbierieren, der Kellner und Schlichter, welche den unausprechlichen Namen in ihr geliebtes Deutsch zu übertragen.

Und schüner noch war es, als vor ein paar Jahren auf der Wiener Freudenau „Gara“ das blaue Band von Kellnerich gewonn. Nach alter Sitte lagte alles im Augenblicke der Entscheidung den Namen des Gewinners „Gara“. Ein laubendlicher Gewänder ging über den Plan. Es gaderie das rasche wie das lahne Ge jadescht, und wer das mit anhören durfte, lief in seiner Erinnerung einen weisvollen Augenblick mehr ...

Einige Spitzer waren natürlich auch darunter. Sie lassen sich nicht anmerken. Es geht aber immer noch weiter. Man hat bei der Letztüre der Drahtmeldung, daß „Maguet“ seinen Kennen, den gestärklichen „Wärdler“ nach verwerflichem Kampfe „mit zwei Längen an den Wästen gelangen habe“, ein künftiges Radeln nicht unterdrücken können. Einzelne Individuen in oben nichts heißt. Bei der Kunst des „Zer“ werden nahe Gefallen beim im Garter des Wiener Dertig „gelabelt“ greifen sie zeistrett zu einer neuen Gignate, die die Adraktität, daß die unlangst niedergeborenen „Wärdler“ nimmere zu allgemeiner Verwägung wieder „mit“ sei, entloht über ein Gähnen. Das sind die Wärdler, die ohne Krößen eingestehen, daß sie nicht wollen, wer sich unter dem Namen des Kennwerdlichen Kaptein Ge vertritt, oder welche Parteunterschiede zwischen dem

Staub-Mäntel — Spitzen-Umhänge Bruno Freytag

im Preise bedeutend herabgesetzt.
Fertige Costume.

Leipziger Strasse 100.

[7612]

Vino Vermouth di Torino,
 italienischer mit Wermuth ver-
 setzter, süßer alter Wein, sehr
 nervenstärkend, à Fl. Mk. 2,00,
 feinsten
Borsdorfer Apfelwein,
 zum Kurzgebrauch, à Fl. 40 Pf.,
 garantiert reiner wohlsmekender
**Heidelbeer- und
 Johannisbeerwein**,
Moselweine
 mit feinem Bouquet,
 preiswerthe
deutsche Schaumweine,
 Fruchtstoffe als:
**Himbeer-, Kirsch-
 und Erdbeersaft**
 mit ungebleichtem Zucker eingekocht
 in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Fl.,
Citronenessenz
 aus feinsten Früchten,
Brauselimonadenbons
 empfiehlt [6028]
Julius Bethge,
 Leipzigerstrasse 5.

4 Stück **Pianos**
 gebrauchte
 sehr preiswerth, auch
 leihweise [7601]
H. Lüders, Mittelstr. 9.

Gelber Teckel! fam am 21. d. Mts.
 Mittags in Halle ab-
 handen. Bitte christen Auffinder um Angabe
 der Adresse in der Expedition d. Zeitung.

Blottern bill. sich. u. schnell S. u.
 F. Kreuzer, Rostock
 I. M. Gefäß garant. Wech-
 f. und Schab. 3 R. [7637]

50,000 Mark
 sind in einzelnen Raten vom 1. Juli ab
 i. Oktober auf 1. mündelb. Hypothek
 auszuliehen durch [7601]
Curt Elze, Königl. Notar.

Auf ein schönes häss. Grundstück,
 Gebäude größtentheils neu, massiv,
 mit schönem Garten, Grundstück,
 ca. 60 000 Mk. Grundbesitz, wird
 ein Kapital von
Mk. 35 000 a. I. Hypothek
 gefasst. Gef. Offert. unter Z. 7571
 bescheidet d. Exp. d. Zig. [7571]

Privat-Capitalisten
 bestell. Probe-Nummern der „**Rezon**“
Rezon-Zeitung, Berlin, Zimmer-
 strasse 100. Versandt gratis u. franco.

30,000 Mk.
 werden zur ersten Stelle auf ein Bauver-
 gut von 100 Morgen in der Prov. Sachsen
 von 1. Jan. 1896 ab sofort gesucht.
 Bekämpfung des Chlores gesichert.
 Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter
 Z. 7494 an die Exped. d. Zig. erbeten.
300 000 Mk. zu 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{0}{0}$
 auch in kleinen Summen auf gute Hypotheken
 auszuliehen. Offerten sind mit der Auf-
 schrift „**Reutenweg**“ Z. 7553 an die
 Expedition dieser Zeitung einzuliefern. [7553]



Von Sonnabend, d. 22. Juni
 feilt wieder ein früherer
 bester Belgischer

Ackerpferde
 sowie Dänische und Han-
 noversche

Arbeitspferde
 bei mir zu sehr soliden
 Preisen zum Verkauf. [7535]

Meyer Salomon,
 Halle a. S., Dorstheinstr. 7/8.

Die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897

auf welcher solche Gegenstände ausgestellt werden können, welche im Königreiche Sachsen und in den an-
 grenzenden deutschen Provinzen, insbesondere in der Provinz Sachsen, den Thüringischen Staaten und dem
 Herzogthum Anhalt mittels gewerblicher Thätigkeit gewonnen oder durch eine wesentliche Bearbeitung oder
 Verarbeitung von auswärts bezogener Stoffe hergestellt worden sind, findet in der Zeit von

Ende April bis Ende September 1897

statt. Es sind folgende Gruppen gebildet:
 1. A. Maschinenwesen. B. Beförderungswesen. 2. Metallindustrie. 3. Bergbau, Hütten- und
 Salinenwesen. 4. Chemische Industrie. 5. Ingenieur-, Bauwesen und Elektrotechnik. 6. Stein-, Thon-, Glas-
 Porzellan-Industrie. 7. Holzwaren- und Möbel-Industrie, Zimmer- und Haus Einrichtung. 8. Textil- und Be-
 kleidungs-Industrie. 9. Nahrungs- und Genussmittel. 10. Leder-, Ledertuch-, Gummi- und Asbest-Industrie.
 11. Kurz-, Galanterie- und Spielwaren-Industrie. 12. Papier-Industrie. 13. Backgewerbe. 14. Kunst und
 höheres Kunstgewerbe. 15. Gesundheitspflege und Rettungswesen. 16. Wissenschaftliche Instrumente, Fein-
 mechanik und Uhrindustrie. 17. Unterrichts- und Erziehungswesen, Gewerbliche Fachschulen, Frauenarbeit
 und Hausleis. 18. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Bienenzucht. 19. Musikalische Instru-
 mente und Bestandtheile. 20. Sportwesen. [7551]

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle: **Leipzig, Nikolaikirchhof No. 4.**

Neuester Preis-Courant

der weltberühmten

Conrad Tack'schen Schuhwaaren

Rathskellerneubau Verkaufshaus Rathskellerneubau
 Schmeerstraße 1. HALLE a. S., Schmeerstraße 1.

Wir verkaufen:

- | | | | |
|--|---|---|--------------|
| Damenzugstiefeln
für den allt. Gebrauch | von Mk. 2,90 | Herrenzugstiefeln
in dauerhafter Ausföhrung | von Mk. 3,90 |
| Damenzugstiefeln
elegant mit Lackblatt | " " 4,50 | Herrenschaffstiefeln
wasserdicht | " " 5,00 |
| Damenhalbschuhe
in überraschend großer Auswahl | " " 3,00 | Herrenhalbschuhe
genagelt | " " 3,90 |
| Damenknopfstiefeln
sich gebildet | " " 5,50 | Herrenhauschuhe
mit und ohne Absatz | " " 2,90 |
| Damenzugstiefeln
mit Lacktappe und Ballenteder | " " 3,00 | Herrenzugstiefeln
elegant gearbeitet | " " 5,50 |
| Damenzugschuhe
mit $\frac{1}{2}$ Absatz | " " 1,70 | Herrenzungellerner-
schuhe
mit Gummieinsatz | " " 3,90 |
| Damenhauschuhe
in ca. 300 versch. Dessins | " " 1,90 | Herrenpantoffeln | " " 0,35 |
| Damenballschuhe
in jeder Ausföhrung | " " 3,00 | Knabenstulpstiefeln
mit und ohne Lacktappe | " " 2,90 |
| Damen-Lackballschuhe | " " 1,90 | Knabenhalbschuhe
von bestem Rindleder | " " 2,50 |
| Damen-Kronenadenschuhe
das Neueste der Saison | " " 4,00 | Knabenzugstiefeln
mit Absatz und Knöpfen | " " 3,50 |
| Damenstrandschuhe | " " 2,90 | Knabenschaffstiefeln
extra stark | " " 3,90 |
| Damenpantoffeln elegant | " " 0,50 | Zuruschuhe
in verschiedenen GröÖen | " " 1,00 |
| Wädchenschaffstiefeln
nur das Beste | GröÖe 21—24 mit Absatz von Mk. 2,90
" 25—26 " " 3,40
" 27—30 " " 3,40
" 31—35 " " 3,90 | Herrenstrandschuhe
in allen Farben | " " 4,50 |

Der streng feste Fabrikpreis ist in deutlichen Zahlen auf jeder Sohle vermerkt
 und ist daher jede Ueberschuldung ausgeschlossen.

Jeder von uns selbst angefertigte Schuh u. Stiefel hat Federbandsohle u. Federkappe.
 30 Verkaufshäuser unter eigener Firma in den größten Orten Deutschlands.

Conrad Tack & Cie.

Schmeerstr. 1 Rathskellerneubau. Halle a. S. Schmeerstr. 1 Rathskellerneubau. [7564]

Gold- Trauringe

à Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27,
 30 bis 36 Mk.
 Armbänder o. 1, 2, 4, 6, 10 bis 20 Mk.
 Medallions für Herren u. Damen
 o. 1,50, 2,50, 3, 5 bis 18 Mk.
Herren- u. Damenketten
 o. 0,50, 1, 1,50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis 50 Mk.
Ohringe u. Brochen
 o. 0,50, 0,75, 1, 1,50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 bis 30 Mk.
Herren u. Damenringe
 von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mk.
 Halsketten, Kreuze, Korallenketten,
 Manschettenknöpfe
 o. 0,50, 1,50, 2, 3, 4, 5, 8 bis 18 Mk.

Grosse Auswahl

Nussb.-Regulator
 14 Tage gehend, von
 14 Mk. an bis 75 Mk.
Damen-Remontoir
 von 24 Mk. an bis 120 Mk.
Silberne Herren-Remontoir
 von 14 bis 65 Mk.
 Weibuhren o. 3 Mk. an.
 Sehr gute Waare.
 Für gutes Geben letzte
 2 Jahre Garantie.
 Die Uhren sind in
 meinem Schaufenster
 mit Preisen ausgestellt.



H. Schindler,
 Uhren u. Goldwaarenhandlung,
 Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.
Reparaturen [7622]
 werden billigst ausgeführt.

Für die **Reise**,
 die Arbeit und das Haus
 empfiehlt [7618]

Tabak-Pfeifen

in größter Auswahl billigst
Ernst Karras jun.,
 Leipziger-Str. 4.



Tägliche Abfahrt nach **Ragozel**
 o. d. Helfenberg 3 Uhr. Rückfahrt 7 Uhr.
 Vereinen, Gesellschaften u. 10 Pers.
 (sonst an Eins- und Ausfahrt 20 Pfg.)
 Wohnungen v. 4 Mk. an p. W., volle
 Pension täglich 2 Mk. [7577]

Dörfener Volksmiffionsfest.

Unter diesjähriges Volksmiffionsfest soll,
 so Gott will, am Sonntag, d. 30. Juni
 Nachmittags 2 Uhr im Schloßpark von
 Dörfen u. stattfinden. Die Precht hat
 Herr Superintendent H. H. Heideburg
 den Bericht Herr Wilhoms' Inspector
 Stueck zu Ver. in übernommen.
 Alle Miffionsfreunde sind herzlich ein-
 geladen. Der Vorstand. [7428]

5 T.

24. 6. 95. G. F. L. A. F.
Accept-Credit
 streng reell u. discret. Offerten unt. R.
 A. 517 an Rud. Mosse, Werbe-
 büro. [7533]



Reisekoffer! [7620]
Reiseetaschen!
Touristentaschen!
 Ausrüstung gut und billig!
 Nur eigene Fabrikate!

Carl Abelmann,
 Koffer- u. Lederwaaren-Fabrik,
19 Gr. Ulrichstr. 19.

Halleische Vorkundrichten vom 22. Juni.

Der Stadtrat unserer Original-Korrespondenz ist nur mit deutlicher Zustimmung beauftragt. Zu dem vorgelegten Entwurf ist noch folgendes zu bemerken: Am 1. d. M. hat die Kommission...

Andere besonders Interesse dadurch gewann, daß die „Pflege der Verlebens-Ansprüche“ in und bei Größlingen, von nun an verlässlicher in den Bereich der Vereinsfähigkeit gezogen werden soll. In einer Mitte seien die Bemühungen, welche der Halleische Verlebens-Verein für Größlinge macht...

Ein großer Erfolg. Am Dienstag, den 25. d. Mts. Abends, werden die Königl. ioneg. Hygienischen Gelehrte Pfeiffer aus Größlingen in der „Salschloßbrauerei“ in Größlingen ein großes Feuerwerk abbrechen. Das wichtigste Programm läßt viele Lebererkrankungen und Nervenleiden auf dem Gebiete der Proctologie erörtern...

Der Bericht über die letzte Strafverurteilung mußte wegen Mangels für die nächste Nummer zurückgestellt werden. Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten. * Berlin, 22. Juni. Die bei Ihrer Majestät der Kaiserin schon seit einiger Zeit vorhandenen Indispositionen haben sich vermehrt...

London, 22. Juni. Das Unterhaus nahm die dritte Lesung des Gesetzes betreffend die Einberufung der Reichswahlmänner am Mittwochsabend an und vertagte sich auf Donnerstag. London, 22. Juni. Sofort nach der Niederlage der Regierung in der gestrigen Sitzung des Unterhauses trat das Kabinett zu einer Beratung zusammen...

London, 22. Juni. Das Unterhaus nahm die dritte Lesung des Gesetzes betreffend die Einberufung der Reichswahlmänner am Mittwochsabend an und vertagte sich auf Donnerstag. London, 22. Juni. Sofort nach der Niederlage der Regierung in der gestrigen Sitzung des Unterhauses trat das Kabinett zu einer Beratung zusammen...

Volkswirtschaftlicher Teil. Marktberichte.

Wachstumsverein zu Halle a. S. 21. Juni 1895. Preise für 100 Stücken netto. Raster-Ausgang 26.50 Mark. Roggenmehl 00 22-25.50 Mkt., Weizenmehl 0 22-22.50 Mkt., Roggenmehl 0 22-22.50 Mkt., Weizenmehl 0 21-21.50 Mkt., Buttermehl 12.50 Mkt., Roggenmehl 9.00 Mkt., Weizenmehl 8.50 Mkt., Weizenmehl 1. 8.50 Mkt., Gerstentrocken 33 Mkt.

Wachstumsverein zu Halle a. S. 21. Juni 1895. Preise für 100 Stücken netto. Raster-Ausgang 26.50 Mark. Roggenmehl 00 22-25.50 Mkt., Weizenmehl 0 22-22.50 Mkt., Roggenmehl 0 22-22.50 Mkt., Weizenmehl 0 21-21.50 Mkt., Buttermehl 12.50 Mkt., Roggenmehl 9.00 Mkt., Weizenmehl 8.50 Mkt., Weizenmehl 1. 8.50 Mkt., Gerstentrocken 33 Mkt.

Magdeburg, den 22. Juni 1895. (Ein-Drahtbericht.) Getreide, 100 Stk., 92% alt, 100 Stk., 90% alt, 100 Stk., 88% alt, 100 Stk., 86% alt, 100 Stk., 84% alt, 100 Stk., 82% alt, 100 Stk., 80% alt, 100 Stk., 78% alt, 100 Stk., 76% alt, 100 Stk., 74% alt, 100 Stk., 72% alt, 100 Stk., 70% alt, 100 Stk., 68% alt, 100 Stk., 66% alt, 100 Stk., 64% alt, 100 Stk., 62% alt, 100 Stk., 60% alt, 100 Stk., 58% alt, 100 Stk., 56% alt, 100 Stk., 54% alt, 100 Stk., 52% alt, 100 Stk., 50% alt, 100 Stk., 48% alt, 100 Stk., 46% alt, 100 Stk., 44% alt, 100 Stk., 42% alt, 100 Stk., 40% alt, 100 Stk., 38% alt, 100 Stk., 36% alt, 100 Stk., 34% alt, 100 Stk., 32% alt, 100 Stk., 30% alt, 100 Stk., 28% alt, 100 Stk., 26% alt, 100 Stk., 24% alt, 100 Stk., 22% alt, 100 Stk., 20% alt, 100 Stk., 18% alt, 100 Stk., 16% alt, 100 Stk., 14% alt, 100 Stk., 12% alt, 100 Stk., 10% alt, 100 Stk., 8% alt, 100 Stk., 6% alt, 100 Stk., 4% alt, 100 Stk., 2% alt, 100 Stk., 0% alt.

Table with 4 columns: Name of stock, Dividend (Dividende), Interest (Zf.), and Current Price (Courswert). Lists various stocks and their market values.

* Die Course bei * Beständigen Aktien werden bis in den Markt für ein Stück.

Advertisement for 'Sämtliche Bade-Artikel' (All bath articles) by Ida Böttger Nachf., located at Ph. Zimmermann, 6r. Steinstraße 9, 6r. Steinstraße 9.

Large advertisement for 'Geschäftshaus' (Business house) and 'Mein diesjähriger grosser Inventur-Aussverkauf' (My annual big inventory sale) starting on Monday, July 1st, 1895. Located at Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Auf der unter dem hohen Protektorat Sr. Hoheit des Erbprinzen von Anhalt stattgefundenen

Bäckerei- u. Conditorei-Ausstellung zu Dessau

wurde mein weit und breit eingeführt

Germania-Backpulver

als das Beste befunden und mit der



Goldenen Medaille prämiert

sowie mit dem Ehrenpreis der Magdeburger Bäcker-Innung ausgezeichnet.

Th. Franz, Halle a. S.,

Getreide-Presshelfen- und Backwaren-Fabrik.

[7614

Damen-Wäsche, Herren-Wäsche, Cravatten, Waschkleider für Mädchen, Waschanzüge für Knaben, Waschstoffe, Damen-Unterröcke, Badeanzüge

empfeilt

Marie Schulze,

Große Ulrichstraße 5.

[7621

Mr. Hensel & Haenert

HALLE A. S.

Kaffee-Rösterei

im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Hallesche Jalousie- u. Rollladen-Fabrik

von **Franz Rudolph & Co.**

Gegründet 1879. Halle a. S. Fernsprecher 473.

Kranzenstraße 16

liefert als Specialität **Zug-Jalousien** mit Gurt oder Kette mit Stahlband.

Roll-Läden von Holz auf Dreil, mit Stahlplättchen oder Lichtschlitze.

Solzdraht - Rouleaux für Schaufenster.

Rollschutzwände.

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 5, empfiehlt frisch eingetroffen:

Prima Rehrlücken und Rehkelten, Vierländer Gänse, Enten und Hühner, reife Franz. Färsche, täglich frische Walderbeeren, reine, leichte Bowlenweine, deutsche Schaumweine, neue runde Malta- und Merano-Karoteln, delicate Castelbay- und Stornoway-Majjes-Heringe, neue saure Gurken, grosse geräuch. Elbaale, fettesten geräuch. Rhein- u. Weserlachs, grosse lebende Tafelkrebse, alle feineren Wurst- und Fleischwaren, täglich frische Franstädter Würstchen.

[7672

Bekanntmachung. Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Cisterlehen belegene, 1 km von der Stadt Wegeleben und 7 1/2 km von der Stadt Selverstedt entfernte, künftige Domäne Cisterlehen, enthaltend ein Gesamtareal von 822,4917 ha, worunter 685,3140 ha Acker und 19,1081 ha Wiesen, soll mit Wohn- und Wirtschaftgebäuden von Johannis 1896 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1914, anderweitig öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin vor unserer Departamentkass., Regierungs-Rath Bodensteln, auf **Donnerstag, den 25. Juni d. Js. Vormittags 11 Uhr** in unserem Sitzungssaale, Dompfatz Nr. 3 hierseits anberaumt, zu welchem wir Pacht-lustige mit dem Bemerten einladen, daß der jährliche Pachtzins 87 300 Mk. und der Grundsteuer-Reinertrag rund 48 295 Mk. beträgt.

Die Bewerber um diese Pachtung haben den Betrag eines eigenen verpfändbaren Vermögens von 320 000 Mk. sowie ihre landwirtschaftliche Befähigung dem genannten Departaments-Rath rechtzeitig vor Beginn des Sitzungstermins, spätestens aber in diesem Termine selbst nachzuweisen.

Die Verpachtungs- und Mietungsbedingungen, das Verzeichniß der Güter und die Pläne derselben (sowohl in unserer Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne, eingesehen werden.

Abkchiff der Verpachtungsbedingungen kann gegen Erstattung der Erhebungsbühren von 1,40 Mk. und Druckkosten von 0,30 Mk. von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 14. Mai 1895.

Königliche Regierung

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Kocholl. [7002

Freiwillige Versteigerung.

Die zum Nachlasse des verstorbenen **Gutsbesizers Gottfried Eduard Müller in Golsbunten** gehörigen Grundstücke, als:

Nr. 8 des Brandstallers, Fol. 6 des Grund- u. Hypothekenbuchs und Nr. 14, 123-125, 212, 213, 214, 215, 263-272, 345, 411a, 411b, 425, 505, 506, 507, 566h des Grundbuchs für Golsbunten und Fol. 117 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 194 u. u. a. des Grundbuchs für Golsbunten, sollen mit den lebenden und toten Inventar, der anstehenden Ernte und den vorhandenen Getreide- und Heuvorräthen, eventuell gefehlt durch das unterzeichnete Gericht öffentlich an den Meistbietenden veräußert werden und ist deshalb

den **26. Juni 1895** als Versteigerungstermin anberaumt worden.

Die Versteigerung findet im Nachlassgrundstücke Erb.-Kat. Nr. 8 in Golsbunten statt.

Die Versteigerungsbedingungen können an Gerichtsstelle, sowie im Nachlassgrundstücke eingesehen werden.

Leipzig, den 13. Juni 1895.

Königl. Amtsgericht, Abth. V. 3.

Spittel, Amtsger.-Rath.

Bekanntmachung.

Die Neujährliche Vermögensaufnahme an der **Trotta & Söhne'schen** in der Etade von Trotha bis Sonnenw. soll **Donnerstag, den 27. d. Ms., Nachmittags 5 Uhr im Gasthof zur „Breitischen Krone“ in Trotha** öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

[7569

Halle a. S., den 14. Juni 1895.

Der Kreis-Amtsgericht des Saalkreises, Nr. 2280 Nr. 1. v. Werder.

Judyt-Ferkel

der großen weißen Dackel-Race, 6 bis 8 Wochen alt, verkauft

Domäne Sagnsburg bei Beitz, Lantersbach. [7198

Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 62.

Specialität: **Spar-Kochherde**

für Haushaltungen, Herrschaftsküchen, Restaurants, Hôtels, Cafés etc.

Bratspessle, Wärmeschänke, Kesselfeuerungen.

Prima Referenzen. Beste Ausführung. Grösste Auswahl. Billigste Berechnung.

Bainmaries Warmwasser-Erzugungs-Anlagen vom Hersteller aus. [7560

Technikum Fachschul

Getreide- u. Maschinen- & Elektrotechniker
Baugewerk- & Baumeister etc.

Staatl. concess. Kindergärtnerinnen-Seminar v. Eyssele Weidling, Halle, Laurentiusstr. 7 (vorm. Sellheim), Anmeldung f. Oktober rechtzeitig erbeten. — Nachw. v. Kindergärtnerinnen. [7562

Nur noch wenige Tage! Da bereits 1. Juli Ziehung der Wiesbadener Augusta-Victoria-Loose à 1 Mk.

5047 Gewinne im Gesamtw. 90 000 Mk.

1 Hauptgewinn 20,000 Mk. 1 Hauptgewinn 10,000 Mk. u. s. w.

Loose à 1 Mk. empfohlen **Lud. Müller & Co.**, Bankgeschäft, Berlin, Schlossplatz und hier bei: **Schrödel & Simon**, Gr. Ulrichstr. 50, **Otto Hendel**, Markt 24, **Carl Hahn**, vis-à-vis Café Bauer, **Paul Raspe**, Gr. Ulrichstr. 54. [7545

Eine 2. Hypothek von 12,500 Mk.,

auf einem hübschen sehr gut rentirenden Grundst. haltend, wofür die Zinsen bisher pünktlich gezahlt wurden, suche ich für Bedienung einer Concurranzlei bereit vortheilhaft zu cediren. Etwaige Nehestanten bitte ich, sich mit mir direct in Verbindung zu setzen. [7607

Bernh. Schmidt, Concurdenwalter, Kleine Ulrichstraße Nr. 21.

Bekanntmachung.

Donntag, den 23. d. Ms. werden von 4 Uhr Morgens ab Abfahrungen und Spülungen der Druckroßstände vorgenommen, wodurch eine vorübergehende Erhöhung des Wassers in gewissen Stadttheile herbeigeführt wird. [7591

Halle a. S., den 22. Juni 1895.

Vorschuss-Verein zu Wettin, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

Bilanz am 31. Dezember 1894.

Activa.		Passiva.	
	M.		M.
An Effecten-Conto	787 51	Per Einlagen-Conto	1332
„ Cassa-Conto	256 20	„ Mitglieder-Guthaben-Conto	13 139 47
„ Inventar-Conto	75 30	„ Reservefonds-Conto	12 779 18
„ Vorschuss-Conto	72 285	„ Gewinn- u. Verlust-Conto	447 29
„ Debitoren	30 824 05	„ Creditoren	76 450 11
	104208 05		104208 05
Die Mitgliederzahl am 1. Januar 1894 betrug 92		Summa 99	
Eingetretten 1894 sind 7		7	
Ausgeschiedene 1894 sind:			
nämlich durch			
a) Aufkündigung	7		
b) Tod im Jahr 1894 3	10		
Demnach Bestand am 1. Januar 1895.	89.		7566

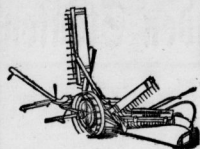
Vorschuss-Verein zu Wettin, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

Bachmann. Knappe. Winter.

Meine für die Aufbewahrung von Werthpapieren, Urkunden, Hypothekendocumenten, Pretiosen und Werthgegenständen aller Art getroffenen Tresoreinrichtungen empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle mit der Verwaltung von Werthpapieren und Hypothekendorderungen verbundenen Obliegenheiten übernehme.

Halle a. S. **H. F. Lehmann.**

Bank- u. Wechselgeschäft [6741]



Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G.

Halle (Saale) empfohlen

alle Maschinen für die Ernte,

als:
Mähmaschinen für Gras u. Getreide, Selbstbinder, Schleifsteine für Mähmaschinen-Messer, Schlepparken (Pferderechen), Heuwender, Parkrasen-Mähmaschinen etc.

in durchaus erprobten Constructionen zu ermäßigten Preisen.

Einige neue Mähmaschinen früherer Jahrgänge besonders billig.

Bei Baarzahlung gegen Ablieferung hoher Rabatt.

Leipziger Verzinkerei, Wellblechwalzwerk,
Fabrik eiserner Bauwerke



Grohmann & Frosch

Leipzig-Plagwitz.

Complete verzinkte Well- und Pfannenblech-Bedachungen. Trägerwellblech-Bauten:

Decken, Fussböden, freitragende Dächer in allen Spannweiten. Wellblech-Häuser, Hallen, Verbindungsgänge.

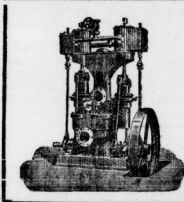
Schiebeshorn und Zäune. Eisene Treppen, Zäune und Zaunrosetten.

Verzinkte Wellblech-Eingänge.

Schmiedeeiserne verzinkte Dachstühle, Luft- und Rauchfänger, Feuerboiler.

alle Fabrikate in Guss- und Schmiedeeisen. Pa. Referenzen.

Lohn-Verzinkerei



E. LEUTERT,
Halle a. S., Fernspr. Nr. 48.
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
baut seit 30 Jahren als Spezialist!

Dampfpumpen

in bewährten praktischen Constructionen.

Selbstthätige Condensatoren

zum Niederschlagen des Retordampfes bei Dampfpumpen.

20-40% Brennstoffersparnis.



Rahmen-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Minzloff, Alte Promenade 9.



Engros-Lager von
Heugabeln,
Düngergabeln,
Sensen, Sichel,
Spaten, Schaufeln,
Ketten, Nägeln etc.
Preise auf Wunsch. [7166]

Hempelmann & Krause.



Stammzucht
der grossen weissen Westphälischen (deutsche schlappohrige) und der Meissner Schweine-Rasse

8 Monate alte Eber 50 Mark, Sauen 40 Mk., jeder Monat mehr Eber 15 Mk., Sauen 10 Mk., Sprungfähige Eber und gedeckte Sauen, Stallgeld 1 Mark. — Masterkel zu Tagespreisen auf Anfrage.

Rittergut Köstritz (Bahnhofstation).

Bu der auf Freitag, den 28. Juni 1895 in Cöthen stattfindenden

General-Versammlung

des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Anhalt werden hierdurch alle Mitglieder der landwirthschaftlichen Vereine, sowie alle Freunde der Landwirtschaft ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Vormittags 9-11 Uhr: Vorführung der Verge des Herzoglichen Landgutes auf dem Eselhofe unter Aufsicht des Herrn Landesförst-Direktors.
- II. Vormittags 11 Uhr im Hotel M u n s t:
 1. Besprechung über anhaltische Pfänderei.
 2. Ueber die diesjährigen Verhandlungen des deutschen Landwirtschaftsvereins.
 3. Mitteilung über Errichtung einer landwirthschaftlichen Schule in Köstritz.
 4. Ueber die Durchführung im Landwirtschaftsbezirk.
 5. Wie läßt sich Gelligeln-Buch und Woll für den größeren Vieh für den kleineren Grundbesitz rentabel machen.

Essen, den 6. Juni 1895.

Das Directorium des landw. Central-Vereins für Anhalt.
A. Säubertlich.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Ziehele, Halle (Saale), Zeitzgasse 87.

Getreide-Mähmaschinen mit Selbstablage, Getreide-Mähmaschinen mit Garbenbinder für jedes kurzes und langes — Getreide, echt amerikanische Pferderechen aus Hickoryholz und Stahl, Sack's ein- und mehrscharrige Stahl-Pflüge, Sack's Kartoffelauflösungs- und Rübenaushebemaschinen D. R.-P. 76 497 bieten folgende anerkannten Vortheile:

- Grosse Leistung: 1 1/4 ha pro Tag.
- Geringe Zugkraft: 2 Pferde.
- Ersparnis an Arbeitslohn: 75 %.
- Mehr-Verwertung von wirklichem Gewicht pro ha 1500 bis 2000 kg Wurzeln.
- Herausziehen der Rüben mit allen Wurzeln unversehrt aus jedem Boden.

Nur der Streifen Erde, der in der Rübenreihe liegt, wird so breit als die stärkste Rübe, 3 Zoll tief, aufgelockert, der Acker wird nicht zerwühlt, die Erde zwischen den Rübenreihen bleibt fest, das Abfahren der Rüben ist bequem. Ransomes' Dampf-Dreschmaschinen, Rapid-Schrotmühlen mit unübertrefflichen, umwechselbaren Mahlkörpern, empfiehlt

Paul Behrens, Magdeburg.

Thale a. Harz.
Winkler's Hotel und Pension zur Heimbürg
Haus I. Rang.
Vollständig renovirt. Bäder im Hause. Renommirte Küche und Keller.
Logis von Mk. 1.50. Pension von Mk. 4.50.
Hausdiner am Bahnhof. [7001]
Telephon Nr. 9. Herm. Winkler.

Gernode a. Harz.
Hötel Brauner Hirsch
empfehlte für den gebirgsansteigenden angelegentlich. Pension incl. Zimmer von 3.50 Mk. an. Wasserleitung im Hause. (Gebirgsaufsteiger). Großer Garten mit neuerbauter Veranda und Kegelbahn. „Gefellschaften und Säulen besonders empfohlen.“
Befehl: F. Morgenroth. [7005]

Station Elmen Königlichel Soelbad Station
Elmen-Saize der Magdeburg-Stassfurt-Güterbahn. Magd.-Leipzig v. Soelbad nach Elmen. Pferde-Gross-Saize. Saison v. 15. Mai bis Ende Sept. bahh und Droschken.
Elmen
Bestes Soelbad, erfolgreiche Anwendung gegen Gicht, Rheuma, Strophulose, alle Arten Frauenkrankheiten, Eclampsie, Nerven, Schiefköpfe und Nervenleiden — Soelwasser, Soelwasserbäder. Vollständig ausgebaut Soelbäder, Soelbäder (Inhalatorium). Kohlenwasser, Soelbäder. — Bromreiche Winterlagen. — Schwefelbäder. Trinkhalle für alle Mineralwässer. Thierärztlich überwachter Wolfkerei. Hochbrunn wasserleitung. Gegendliche Luft an dem 2 Kilometer langen Gradirwerk. Beste geheimer Baderpark. Badepavillon (27 Mitglieder). Militärmusik. Neumions. Prospekte und Auskunft durch die Hgl. Bade-Verwaltung. [7006]

Für Erholungsbedürftige, Reconvalescenten u. chronisch Leidende [7008]

Marienbad bei Goslar a. Harz.
Wundervolle Lage dicht am Wald.
Wasserkuren, Hygienische Massage, Diät- u. Terrainkuren. Electrotherapie. Trinkkuren. Entzündungskuren. Pensionenpreis von Mk. 5.— pro Tag incl. Arzt, Koch, an. San.-Rat. Dr. F. Servaes u. Dr. med. C. Servaes.

Waltsgott's geklärter Citronensaft
aus reifen Früchten nach eigenem Verfahren hergestellt, ist das delikateste Erfrischungsmittel im Sommer, wird zu Eis und allen Speisen wie frische Citronen verwendet und stellt sich im Gebrauch billiger, denn er verdirbt nie, während angeschnittene Citronen verfaulen. Flaschen à 60 Pfg. und 2 Mk. bei M. Waltsgott. [7013]

Spar- u. Vorschuss-Bank
zu Halle, Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u. drei- od. sechsmonatlich Kündigung. — Check-Verkehr. An- und Verkauf von Worthpapieren. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle betreffs Verloosung etc. von Worthpapieren.

- Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der:
- Meininger Hypotheken-Bank,
 - Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,
 - Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,
 - Preussischen Pfandbrief-Bank,
 - Pommerschen Hypotheken-Act.-Bank,
 - Nordd. Grund-Credit-Bank,
 - Hamburger Hypotheken-Bank,
 - Deutsch. Grundsch.-Bank, Berlin, etc.

Die am 1. Juli a. er. fälligen Coupons werden bereits jetzt an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Albrecht. Prall. [7009]

Blitzableiter
neuer, beschützter und billiger Konstruktion, empfiehlt
M. Christ,
Wertheburg.
Prüfen alter Leitungen.

Haltbarster Fussboden-Anstrich!

Tiedemann's Bernstein-Schnellrocken-Oellack, der sich trocken, geruchlos, nicht nachbleibend, mit Wasser verdünnen, ohne überflüssig in Farbe, Glanz u. Dauer, allen Spiritus- u. Fußboden-Anstrichen ausserordentlich überlegen, einfach in der Verwendung, daher viel bevorzugt für jeden Haushalt zu 1/2, 1 und 3/4 Liter-Dozen.
Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Carl Tiedemann, Berlinerstr. 10, Berlin, seit 1838.
Vertrauens- u. Prospekte gratis, in Schutzmarke.

Galle bei: [7544]
Paul Evers (Hh. Otto Flaeko), Große Ulrichstrasse 50.
Ernst Jentzsch, Zeitzgasse 31 (a. Thurm),
P. Leonhardt, Zeitzgasse 5,
F. A. Patz, Gr. Ulrichstrasse 10,
Herrn. Quaritzsch, Zeitzgasse 54.

Blankenburg, Harz.
Hôtel u. Pension
„Zum Grossvater.“

Beste Lage im Walde auf der Zeitzsteiner Höhe im Wald am Bahnhof, 319 m über d. Elbe, großartige Aussicht, schattige Bromnadenwege, sauber und sehr gemütlich.
Vorzügliche Pension von Mk. 3.50 an, auch Touristen sehr empfohlen.
Bis zum 1. Juli a. er. Wagen auf Bestellung am Bahnhof. Bäder im Hause, 381.
Fritz Brenl.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u. drei- od. sechsmonatlich Kündigung. — Check-Verkehr. An- und Verkauf von Worthpapieren. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland. Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle betreffs Verloosung etc. von Worthpapieren. Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots. Verkaufsstelle von Pfandbriefen der: Meininger Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preussischen Pfandbrief-Bank, Pommerschen Hypotheken-Act.-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Deutsch. Grundsch.-Bank, Berlin, etc. Die am 1. Juli a. er. fälligen Coupons werden bereits jetzt an unserer Kasse eingelöst. Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S. Albrecht. Prall. [7009]